

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

03.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 003| 2025

Mülsen | Glauchau: Tatverdächtiger nach Einbruch und Unfallflucht gestellt

Verantwortlich: Karolin Hemp, Christina Friedrich, Philipp Hartmann

Ausgewählte Meldung

Tatverdächtiger nach Einbruch und Unfallflucht gestellt

Zeit: 02.01.2025, 06:35 Uhr

Ort: Mülsen | Glauchau

Nach einem Einbruch und einer anschließenden Unfallflucht konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden. Ihm werden zudem weitere Straftaten vorgeworfen.

Nachdem zwei Männer am späten Mittwochabend in eine Go-Kart-Halle in Niedermülsen einbrachen und anschließend eine Unfallflucht begingen (siehe Medieninformation 002|2025 vom 2. Januar 2025), konnte am Donnerstagmorgen ein Tatverdächtiger ermittelt werden. Der 21-Jährige machte die Polizei selbst auf sich aufmerksam und ging dabei ziemlich dreist vor: Telefonisch kontaktierte er das Polizeirevier in Glauchau um seinen Seat als gestohlen zu melden. Schnell stellte sich heraus, dass es sich dabei um das Täterfahrzeug aus oben genanntem Sachverhalt handelte. Im Rahmen seiner Aussage auf dem Revier verwickelte er sich in Widersprüche und wurde von den Beamten damit konfrontiert.

Als seine vorläufige Festnahme angeordnet wurde, widersetzte er sich vehement, schlug auf die Beamten ein und beschädigte das Inventar. Eine 48-Jährige und ein 27-Jähriger wurden verletzt und mussten anschließend ärztlich behandelt werden. Bei der Durchsuchung des Beschuldigten

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

fanden die Beamten ein Cliptütchen mit einer kristallinen Substanz. Der tatverdächtige Deutsche muss sich nun wegen Diebstahls im besonders schweren Fall, wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort, wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln, wegen des Vortäuschens einer Straftat sowie wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (kh)

Vogtlandkreis

Im Teich gelandet

Zeit: 02.01.2025, 10:45 Uhr

Ort: Markneukirchen, OT Erlbach

Aufgrund winterlicher Straßenverhältnisse kam ein Mann mit seinem Pkw von der Fahrbahn ab und landete in einem Teich.

Ein 24-Jähriger befuhr am Donnerstagnachmittag mit seinem VW die Straße Hetzsch aus Fahrtrichtung Erlbach kommend in Richtung Markneukirchen. Aufgrund unangepasster Geschwindigkeit auf der winterglatten Fahrbahn kam er nach links von der Straße ab und rutschte in einen Teich auf einem angrenzenden Feld. Das Fahrzeug kam im Gewässer auf dem Dach zum Liegen. Der Mann konnte sich durch Einschlagen einer Scheibe aus seiner misslichen Lage befreien. Rettungskräfte brachten ihn anschließend zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Am VW entstand Totalschaden, der mit etwa 4.000 Euro beziffert wurde. (kh)

Einbruch in ehemaliges Zollhaus

Zeit: 02.01.2025, 14:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Ort: Bad Brambach, OT Schönberg

Buntmetalldiebe waren im oberen Vogtland unterwegs.

An der B 92 brachen unbekannte Täter am Donnerstagnachmittag in das ehemalige Zollgebäude ein. Daraus entwendeten sie diverses Buntmetall im Wert von 500 Euro und hinterließen einen Sachschaden von etwa 2.000 Euro.

Wer Personen oder Fahrzeuge gesehen hat, die mit dem Diebstahl zu tun haben könnten, meldet sich bitte bei der Polizei in Plauen, Telefon: 03741 140.

(cf)

Betrunken mit Pkw überschlagen

Zeit: 02.01.2025, 14:20 Uhr

Ort: Weischlitz

Ein Autofahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und überschlug sich.

Donnerstagnachmittag fuhr ein 55-Jähriger mit seinem VW auf der S 287 aus Richtung Gefell kommend in Richtung Mißlareuth. In einer Kurve verlor er wegen zu hoher Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schlingern. Als das Heck ausbrach, kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baumstumpf. Anschließend

überschlug sich das Fahrzeug und kam auf dem Dach zum Liegen. Der 55-jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizisten fest, dass der Fahrer über ein Promille Atemalkohol hatte. Im Krankenhaus wurden daher nicht nur seine leichten Verletzungen behandelt, sondern auch eine Blutentnahme durchgeführt. Die Polizeibeamten beschlagnahmten den Führerschein des Deutschen und erstatteten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Da bei dem Unfall eine größere Menge Öl ausgelaufen war, wurde die Ölwehr angefordert. Ein Abschleppdienst nahm den stark beschädigten VW mit. Die Schadenssumme beläuft sich auf 20.000 Euro. (cf)

Auto rollt rückwärts gegen Laterne und Pkw

Zeit: 02.01.2025, 11:25 Uhr

Ort: Adorf

Bei einem Unfall in Adorf entstand erheblicher Sachschaden.

Ein 77-jähriger Autofahrer geriet Donnerstagmittag beim Anfahren auf der Bürgermeister-Todt-Straße an einer Steigung ins Rutschen. Der Audi rollte daraufhin rückwärts, stieß gegen eine Laterne und kam erst auf dem Fußweg zwischen einem geparkten Skoda und einer Hauswand zum Stehen. Die Straßenlaterne fiel nach der Kollision um und landete auf den beiden Autos. Zum Glück wurde bei dem Unfall niemand verletzt. Der entstandene Sachschaden summiert sich auf circa 10.000 Euro. Der Audi musste abgeschleppt werden. (cf)

Geldbörse gestohlen

Zeit: 02.01.2025, gegen 11:30 Uhr

Ort: Reichenbach, OT Mylau

In einem Einkaufsmarkt in Mylau stahlen Unbekannte eine Geldbörse.

Während eine 65-Jährige Donnerstagmittag im Aldi-Markt an der Braustraße einkaufen war, nutzten unbekannte Täter die Situation aus: Sie öffneten unbemerkt die Handtasche der Frau und stahlen ihre Geldbörse, in der sich Bargeld und persönliche Dokumente befanden. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 350 Euro.

Waren Sie zur Tatzeit ebenfalls im Aldi-Markt und haben eventuell etwas Verdächtiges bemerkt? Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03744 2550 im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal zu melden. (cf)

Zwei Pkw nach Unfall abschleppreif

Zeit: 02.01.2025, 11:00 Uhr

Ort: Muldenhammer, OT Morgenröthe-Rautenkranz

Ein Autofahrer stieß Donnerstagvormittag in einer Kurve mit einem anderen Pkw zusammen.

Mit seinem Mitsubishi fuhr ein 27-Jähriger die Pyralstraße aus Richtung Sachsengrund kommend entlang. In einer Rechtskurve war er offenbar zu schnell unterwegs, geriet ins Schleudern und stieß seitlich mit dem entgegenkommenden Toyota eines 18-Jährigen zusammen. Die beiden Fahrer blieben glücklicherweise unverletzt. Die Fahrzeuge mussten jedoch abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 10.000 Euro. (cf)

Landkreis Zwickau

Scheibe eines Juweliers beschädigt

Zeit: 31.12.2024, 14:00 Uhr bis 02.01.2025, 10:00 Uhr

Ort: Zwickau

Aufgrund der Explosion eines Feuerwerkskörpers wurde in Zwickau eine Schaufensterscheibe beschädigt.

Zwischen Dienstagnachmittag und Donnerstagmorgen beschädigten Unbekannte mittels Pyrotechnik die Schaufensterscheibe eines Juwelierfachgeschäftes an der Marienstraße. Ein Eindringen in den Verkaufsraum gelang den Tätern nicht. Da durch die Detonation jedoch das Sicherheitsglas brach, entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Können Sie Hinweise zu Personen geben, die mit der Sachbeschädigung in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau. (kh)

Scheiben zweier Fahrzeuge zertrümmert

Die Polizei ermittelt zu Sachbeschädigungen an zwei Fahrzeugen in Zwickau.

Zeit: 31.12.2024, 14:00 Uhr bis 02.01.2025, 11:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

Zwischen Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag wurde die Heckscheibe eines roten Mazda 3, der an der Humboldtstraße auf Höhe des Hausgrundstücks 3 geparkt war, zertrümmert.

Zeit: 01.01.2025, 12:00 Uhr bis 02.01.2025, 08:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Zwischen Mittwochmittag und Donnerstagmorgen schlugen Unbekannte die Scheibe der Beifahrerseite eines schwarzen Mazda CX-5 ein. Das Fahrzeug war am Progreßweg auf Höhe des Hausgrundstücks 12 abgeparkt.

In beiden Fällen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Entwendet wurde nichts.

Können Sie in einem der beiden Fälle Hinweise auf mögliche Tatverdächtige geben? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau. (kh)

Sitzbank beschädigt

Zeit: 20.12.2024, 14:30 Uhr bis 02.01.2025, 06:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

In Eckersbach wurde eine hochwertige Sitzbank in Mitleidenschaft gezogen.

Unbekannte überstiegen den Grundstückszaun einer Schule an der Salutstraße. Dort versuchten sie eine schwere Bank umzusetzen, was den Tätern jedoch nicht gelang. Beim Anheben der Bank verursachten sie jedoch Kratzer und Absplitterungen an dem Kunstobjekt. Die Kosten für die Instandsetzung wurden auf 2.200 Euro geschätzt. Der Tatzeitraum könnte bis zum 20. Dezember zurückliegen.

Haben Sie Personen beobachtet, die sich widerrechtlich auf dem Grundstück der Schule aufhielten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Zwickau entgegen, Telefon: 0375 428 102. (kh)

Alkoholisiert verunfallt

Zeit: 02.01.2025 15:00 Uhr

Ort: Zwickau OT Marienthal

Ein Unfallverursacher versuchte alkoholisiert zu flüchten.

Der 54-jährige, deutsche Fahrer eines VW befuhr am Donnerstagnachmittag die Karl-Keil-Straße in stadtauswärtiger Richtung. Beim Abbiegen in die Heinrich-Braun-Straße kollidierte er mit einem Stromkasten und entfernte sich daraufhin unerlaubt von Unfallort. Durch Zeugenhinweise konnte der Mann angetroffen werden. Er pustete einen Wert von über 2,4 Promille. Der Fahrer musste zur Blutentnahme und sein Führerschein wurde sichergestellt. Der Sachschaden wird auf 3.500 Euro geschätzt. (ph/kh)

Frau bedroht und Pkw beschädigt

Zeit: 02.01.2025, 10:10 Uhr

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

Ein Mann bedrohte eine Frau und schlug auf ihr Auto ein.

Als eine 71-Jährige am Donnerstagvormittag an der Hans-Soph-Straße mit ihrem Fahrzeug anhielt, kam ein ihr unbekannter Mann auf sie zu und schlug mit einer Eisenkette auf den Dacia ein. Dabei entstand ein Sachschaden von etwa 2.500 Euro. Als die Frau ausstieg, wurde sie durch den Mann bedroht. Der Unbekannte flüchtete zunächst, konnte jedoch durch herbeieilende Zeugen festgehalten werden. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten den 26-jährigen Afghanen stellen. Ein durchgeführter DrugWipe-Test reagierte positiv auf Cannabis. Er muss sich nun wegen Bedrohung in Tateinheit mit einer Sachbeschädigung verantworten. (kh)

Zigarettenautomaten stark beschädigt

Unbekannte versuchten in Zwickau einen Zigarettenautomaten zu sprengen. In Wildenfels waren sie erfolgreich.

Zeit: 27.12.2024 bis 02.01.2025, 08:10 Uhr

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

Im Zeitraum zwischen Freitag vergangener Woche und Donnerstagmorgen beschädigten Unbekannte einen an der Allendestraße, an der Ecke zur Otto-Riedel-Straße aufgestellten Zigarettenautomaten. Aufgrund einer Detonation im Bereich des Ausgabefachs wurde der Automat so stark beschädigt, dass er nicht mehr funktionsfähig ist. Da der Zigarettenautomat jedoch äußerlich unversehrt blieb, wurde nichts entwendet. Der entstandene Sachschaden wurde auf 7.500 Euro geschätzt.

Zeit: 16.12.2024 bis 02.01.2025, 09:45 Uhr

Ort: Wildenfels

Am Donnerstagmorgen wurde der Polizei ein gesprengter Zigarettenautomat gemeldet, der an der Hartensteiner Straße in Wildenfels installiert war. In diesem Fall wurden die Geldkassette und der gesamte Zigarettenbestand entwendet. Der Wert des Diebesguts lag bei etwa 2.500 Euro. Da es sich um einen älteren Automaten handelte, war der Sachschaden mit rund 400 Euro relativ gering. Der Tatzeitraum kann bisher nur schwer eingegrenzt werden und könnte bis zum 16. Dezember zurückliegen.

Haben Sie Personen beobachtet, die mit einem der beiden Sachverhalte in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 beziehungsweise für den Fall in Wildenfels das Polizeirevier in Werdau unter der Rufnummer 03761 7020 entgegen. (kh)

Unfallflucht auf Autobahn

Zeit: 02.01.2025, 17:00 Uhr

Ort: A 72 | Hartenstein

Bei einem Ausweichmanöver stieß ein Mann gegen eine Leitplanke. Der Unfallverursacher flüchtete.

Ein Mann war am Donnerstagabend mit seinem grauen Renault Megane auf der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Leipzig auf dem linken Fahrstreifen unterwegs. Kurz vor der Anschlussstelle Hartenstein beabsichtigte er einen weiteren Pkw zu überholen. Als er sich auf dessen Höhe befand, scherte das Fahrzeug nach links aus. Um eine Kollision zu vermeiden, lenkte der Mann seinen Pkw ebenfalls nach links und streifte in der Folge die mittlere Schutzplanke. Sein Renault geriet daraufhin ins Schleudern und stieß gegen die rechte Leitplanke. Der Unfallverursacher fuhr weiter, ohne seine Personalien bekannt zu machen. An dem Renault, der anschließend abgeschleppt werden musste, entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 18.000 Euro.

Wer Hinweise auf den flüchtigen Unfallverursacher geben kann, meldet sich bitte im Autobahnpolizeirevier unter der Telefonnummer 03765 500. (kh)

Ermittlungen zu Unfallfluchten

Die Polizei in Werdau sucht Zeugen zweier Unfallfluchten.

Zeit: 02.01.2025, 17:15 Uhr

Ort: Werdau

Ein 16-jähriger befuhr mit seiner Simson am Donnerstagnachmittag die Straße An den Teichen in Fahrtrichtung der Stadtgutstraße. Auf Höhe der abknickenden Vorfahrtsstraße beachtete ein Pkw-Fahrer die Vorfahrt nicht. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der Krad-Fahrer aus und stürzte dabei. Er zog sich leichte Verletzungen zu, die jedoch keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Der unbekannte Pkw-Fahrer fuhr ungehindert weiter. Der 16-Jährige gab an, dass es sich bei dem Verursacherfahrzeug um einen weißen Pkw - vermutlich einen Nissan Micra - handelte. An dem Zweirad entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro.

Zeit: 02.01.2025, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Ort: Werdau, OT Steinpleis

Ein Mann parkte am Donnerstagnachmittag seinen Audi auf dem Parkplatz des Pleißencenters an der Stiftstraße ab. Als er etwa eineinhalb Stunden später zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, musste er Beschädigungen auf der rechten Fahrzeugseite feststellen. Verursacht wurden sie vermutlich beim Ein- oder Ausparken durch ein weiteres Fahrzeug. Die Kosten für die Instandsetzung wurden auf 3.000 Euro geschätzt.

Haben Sie eine der beiden Unfallfluchten beobachtet und können entsprechende Hinweise geben? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03761 7020 im Polizeirevier Werdau. (kh)

Pickup entwendet

Zeit: 31.12.2024 bis 02.01.2025, 14:00 Uhr

Ort: St. Egidien

Diebe hatten es auf ein Fahrzeug abgesehen.

Unbekannte Täter drangen gewaltsam in eine Metallbaufirma an der Buchenstraße ein. Dort entwendeten sie einen Pickup Ford F-250 King Ranch, Baujahr 2005. Das Fahrzeug mit dem Kennzeichen HOT B 42 war silbern und weinrot lackiert. Der Stehlschaden wird auf 25.000 Euro geschätzt. Weiterhin hinterließen die Täter einen Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

Zeugen, die Hinweise zu den Tätern oder dem Verbleib des Fahrzeugs geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Zwickau zu melden, Telefon: 0375 428 4480. (ph/kh)

Zigarettenautomat gesprengt

Zeit: 03.01.2025, 03:00 Uhr

Ort: Lichtenstein

Erneut wurde der Polizei ein gesprengter Zigarettenautomat gemeldet.

In der Nacht zum Freitag sprengten Unbekannte einen Zigarettenautomaten, der an der August-Bebel-Straße aufgestellt war. Der Automat wurde dabei komplett zerstört, sodass ein Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro entstand. Nach derzeitigem Ermittlungsstand ist nicht bekannt, ob etwas entwendet wurde. Ein Zeuge beobachtete unmittelbar nach der Sprengung

eine Gruppe von etwa fünf bis sechs Personen, die sich vom Tatort entfernte. Sie waren schwarz gekleidet, trugen jeweils einen Schal und zudem eine Mütze oder Haube.

Wer kann weitere Hinweise zum Sachverhalt geben? Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480 zu melden. (kh)

Briefkasten stark beschädigt

Zeit: 03.01.2025, 03:30 Uhr

Ort: Meerane

In Meerane wurde die Briefkastenanlage eines Mehrfamilienhauses gesprengt.

In der Nacht zum Freitag wurde die Briefkastenanlage eines Mehrfamilienhauses an der Dr.-Külz-Straße gesprengt. Vermutlich warfen Unbekannte einen Feuerwerkskörper mit enormer Sprengkraft in einen der Einwurfschlitze. Durch die Wucht der Sprengung wurden herumfliegende Teile gegen einen geparkten Pkw geschleudert, der dabei ebenfalls beschädigt wurde. Der entstandene Sachschaden summierte sich auf rund 10.000 Euro.

Sind Ihnen Personen im Umkreis der Örtlichkeit aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (kh)

Erneut Vandalismus in Sporthalle

Zeit: 01.01.2025, gegen 21:40 Uhr

Ort: Meerane

Stadt Meerane setzt Belohnung für Hinweise aus, die zur Ergreifung der Täter führen.

Am Mittwochabend brachen erneut unbekannte Täter in die Sporthalle an der Straße Zum Erlengrund ein. In vier Umkleiden stopften sie Waschbecken mit Papier zu und drehten das Wasser auf, sodass es zu einer Überschwemmung kam. Anschließend flüchteten sie. An den Türen entstand ein Sachschaden, der auf 1.000 Euro geschätzt wurde.

Bereits um Weihnachten waren Unbekannte in die Turnhalle eingedrungen: Im Inneren hatten sie mehrere verfassungsfeindliche Symbolen und Schriftzüge angebracht und die Bänke zu einem Hakenkreuz gestellt (siehe Medieninformation 408/2024 vom 28.12.2024).

Die Stadt Meerane als geschädigte Institution hat eine Belohnung in Höhe von 1.000 Euro für sachdienliche Hinweise ausgesetzt, die zur Aufklärung der Fälle führen. Zeugen können ihre Beobachtungen auch weiterhin dem Polizeirevier in Glauchau melden, Telefon: 03763 640. (cf)

Zahlreiche Unfälle auf der A4

Zeit: 02.01.2025, 11:50 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Autobahn 4 | Wüstenbrand / Hohenstein-Ernstthal

Einsetzender Schneefall am Donnerstagmittag machte Autofahrern auf der Autobahn 4 zu schaffen.

Ein 35-Jähriger befuhr am Donnerstagmittag mit seinem Mercedes-Transporter die mittlere Fahrspur der Autobahn 4 in Richtung Dresden. Um ein vor ihm fahrendes Fahrzeug zu überholen, scherte er kurz nach der Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal nach links aus. Auf der winterglatten Fahrbahn geriet er ins Schleudern und stieß gegen den Mercedes-Lkw eines 41-Jährigen. Es entstand ein Sachschaden von rund 30.000 Euro, wobei der Transporter vom Unfallort abgeschleppt werden musste. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Etwa eine Viertelstunde später geriet ein 23-Jähriger an gleicher Stelle ins Schleudern und stieß mit seinem Peugeot gegen die Mittelschutzplanke. Mit 1.500 Euro blieb der Sachschaden vergleichsweise gering.

Rund eine Stunde nach dem ersten Unfall war eine 22-Jährige mit ihrem Peugeot in der Gegenrichtung unterwegs. Fast auf identischer Höhe verlor sie auf der schneebefallenen Straße die Kontrolle über ihr Fahrzeug und geriet von der rechten auf die linke Fahrspur, auf der ein 52-Jähriger mit seinem Volvo-Lkw fuhr. Der Mann wich nach rechts aus, touchierte mit seinem Auflieger die Leitplanke und stieß anschließend gegen den Pkw der Frau. Ein 50-Jähriger fuhr mit seinem Wohnmobil über herumfliegende Fahrzeugteile. Die Unfallverursacherin wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht, ihr Pkw musste abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von etwa 35.000 Euro.

Unmittelbar danach verlor auf gleicher Höhe in Richtung Erfurt ein 20-Jähriger die Kontrolle über seinen Opel, nachdem er einem einscherenden Fahrzeug auswich. Er kollidierte mit dem VW eines 65-Jährigen, der neben ihm fuhr. Es entstand ein Blechschaden von etwa 5.000 Euro.

Ebenfalls in Richtung Dresden war ein 36-Jähriger gegen 13:45 Uhr mit seinem Mazda unterwegs. Auf schneebedeckter Fahrbahn kam er auf Höhe der Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Schutzplanke. Sein Fahrzeug musste anschließend abgeschleppt werden. In diesem Fall lag der Sachschaden bei rund 10.000 Euro.

Bis in die Abendstunden war der Streckenabschnitt der Autobahn zwischen Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand sehr glatt. Obwohl Winterdienste aktuell dauerhaft im Einsatz sind, kann dies nicht gänzlich ausgeschlossen werden. In allen Fällen waren nicht an die Fahrbahnverhältnisse angepasste Geschwindigkeiten ursächlich für die Unfälle. Glücklicherweise verletzte sich nur eine Person leicht. Aufgrund der aktuellen Wettersituation weist die Polizei ausdrücklich darauf hin, die Geschwindigkeit während der Fahrt entsprechend anzupassen und die Winterausrüstung des Fahrzeugs vor Fahrtantritt regelmäßig zu kontrollieren. (kh)